

Solartechniker aus Sonnenland

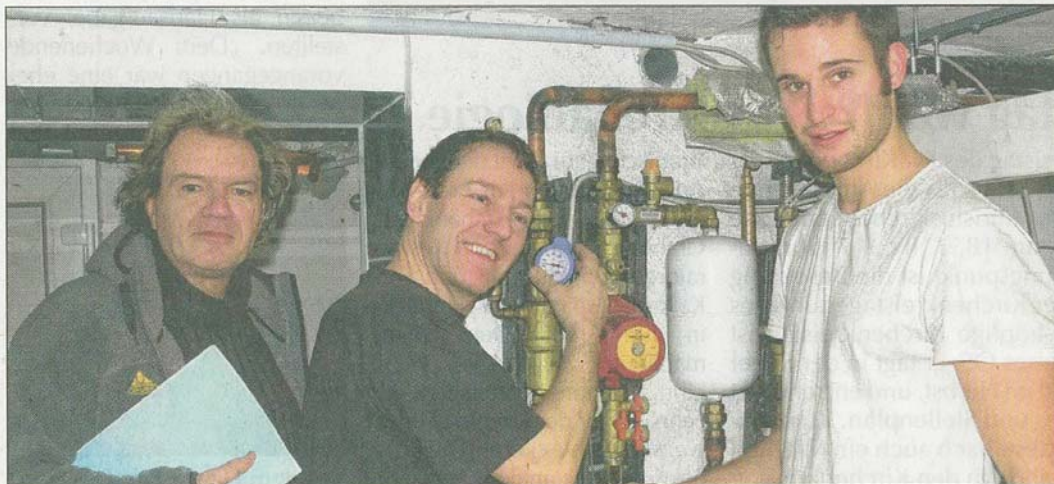
Austausch-Partnerschaft mit spanischer Hafenstadt Vigo trägt Früchte

Osnabrück (eb) – Im Rahmen eines 2-jährigen Comenius Regio Projektes, ausschließlich mit EU-Mitteln finanziert, war die Stadt Vigo Partner des Landkreises. Das Projekt endete zwar bereits im Juli, trägt aber noch nachhaltige Früchte. Vor allem Kontakte und Austausche im Bildungsbereich sowie in den Bereichen Ausbildung und Beruf bleiben weiterhin bestehen.

So absolvierte der 22-jährige Spanier Alex Pérez Correa seit Mitte September letzten Jahres ein 3-monatiges Betriebspraktikum in Osnabrück. Es war Bestandteil seiner 2-jährigen theoretischen Berufsausbildung zum Solartechniker, die er in der galizischen Berufsschule CIFP Paz Andrade in Vigo absolviert. Alex ist der erste von etwa 20 Praktikanten, die in den nächsten 2 Jahren ihr Praktikum im Landkreis Osnabrück absolvieren werden.

Alle Praktikanten sind Auszubildende, die kurz vor dem Abschluss stehen. Sie stammen aus verschiedenen Berufsfeldern, von der Metall- über die Holz-, Klima-/Kälte- und Elektrotechnik bis zur Informatik und Umweltanalytik und erhalten von der EU einen finanziellen Zuschuss von etwa 500 Euro für 3 Monate. Um Miete zu sparen, erfolgt die Unterbringung meist in Gastfamilien.

„Ziel ist, den spanischen



Verbuchen das Praktikum als Erfolg: (v.l.) Jürgen Claus (Landkreis Osnabrück), Michael Schrempel (Inhaber der Firma Solarservice), Alex Pérez Correa (Auszubildender). PR-Foto

Praktikanten einen Ausbildungsstand zu vermitteln, der es ermöglicht, ihre Einstiegschancen in dem am Boden liegenden spanischen Arbeitsmarkt zu erhöhen bzw. die jungen Fachkräfte hier in der Region zu halten. In vielen Branchen herrscht Arbeitskräftemangel und gut ausgebildete Zuwanderer sind daher in vielen Betrieben hochwillkommen“, so Jürgen Claus, Projektleitender Europakoordinator des Fachbereichs Bildung, Kultur und Sport im Landkreis Osnabrück.

Trotz des ungewohnt kalten Klimas, der körperlich harten Arbeit und den Merkwürdigkeiten der deutschen Mentalität wie Pünktlichkeit, Überstunden, Fahrradfahren und Recycling hat Alex das Praktikum bei der Firma Solarservice

Spaß gemacht. Michael Schrempel, Inhaber der Firma, hat Alex während des Praktikums auf verschiedenen Baustellen der Solartechnik in Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben der Region unterwiesen. Auch er zeigt sich zufrieden: „Alex ist wissbegierig und traut sich vieles zu. Er schaut 2-mal und macht es beim dritten Mal selbst.“ Schrempel würde auf jeden Fall wieder einen spanischen Praktikanten beschäftigen, sagt er.

Besonders schwierig war für Alex der Erwerb der deutschen Sprache. Ohne Deutschkenntnisse gekommen, beherrscht er jetzt zwar die Bezeichnung der Werkzeuge und die Arbeitssprache auf den Baustel-

len. Im Privat- und Alltagsbereich sind seine Deutschkenntnisse aber noch recht schwach. „Das wird sich bei den zukünftigen Praktikanten ändern“, so Claus. Ab Februar 2013 geben 5 Osnabrücker Spanischstudentinnen an den betreffenden Berufsschulen in Vigo den zukünftigen Praktikanten im Rahmen eines 3-monatigen Erasmus-Praktikums Intensiv-Deutschkurse.

„So wird den Auszubildenden der Einstieg in das Alltags- und Berufsleben hier in Deutschland wesentlich leichter gemacht“, betont Claus.

Betriebe oder Gastfamilien, die 3 Monate einen Praktikanten aus Spanien aufnehmen könnten, melden sich über Tel. 05 41/501-40 36, oder juergen.claus@lkos.de